



Pressemitteilung

Nr. 100 vom 11. Mai 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Mehr genehmigte Wohnungen in Berlin im 1. Quartal 2020

779 Genehmigungen für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau haben die Bauaufsichtsbehörden des Landes Berlin in den ersten drei Monaten des Jahres 2020 gemeldet. 5 315 Wohnungen (+9,8 Prozent) sollen entstehen, darunter 4 588 in Neubauten (+8,2 Prozent), teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. In Ein- und Zweifamilienhäusern sind 267 Wohnungen (+8,5 Prozent) und in Mehrfamilienhäusern 4 262 Wohnungen (+12,2 Prozent) geplant. Aufgrund von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. Dachgeschossausbauten und Nutzungsänderungen, werden dem Wohnungsmarkt weitere 727 Wohnungen zur Verfügung stehen. Das sind 21,6 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Für die Bezirke Marzahn-Hellersdorf und Spandau wurden die meisten Baugenehmigungen für Wohnungen gemeldet.

Die Bauaufsichtsbehörden erteilten im Berichtszeitraum 53 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 76) für den Neubau gewerblicher Bauten mit einer Nutzfläche von insgesamt 186 010 m². Die veranschlagten Kosten aller im 1. Quartal 2020 genehmigten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau betragen 1 278,2 Mill. EUR, 12,5 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis März 2020

Land /Bezirk	Gemeldete genehmigte Wohnungen ¹			
	insgesamt		Neubau	
	Januar-März		Januar-März	
	2020	2019	2020	2019
Berlin	5 315	4 840	4 588	4 242
Mitte	404	454	293	412
Friedrichshain-Kreuzberg	16	526	4	471
Pankow	149	445	112	282
Charlottenburg-Wilmersdorf	495	112	430	73
Spandau	840	1 002	777	988
Steglitz-Zehlendorf	432	200	408	133
Tempelhof-Schöneberg	73	572	83	511
Neukölln	37	51	5	15
Treptow-Köpenick	675	561	308	526
Marzahn-Hellersdorf	1 563	574	1 556	504
Lichtenberg	544	289	529	276
Reinickendorf	87	54	83	51

¹ Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Über das Datenangebot der Bautätigkeitsstatistik informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3843, -3355 Fax: 030 9028-4014

E-Mail: Bau@statistik-bbb.de

